

Allgemeiner deutscher Handwerkertag.

(Original-Bericht des Halle'schen Tageblatts.)
Frankfurt a/M., 22. Juli. Nach einigen Erörterungen formell Art. berichtigte Herr Balfert-Hamburg...

Herr Müller-Dortmund meint, daß man in erster Linie unterjucken muß, ob nicht an den verschiedenen Orten schon Kassen oder Mittel, die sich im Interesse der Innungen verwenden lassen, vorhanden seien...

Sichtlich einiger Bemerkungen der Presse über die politische Stellung der Versammlung wird seitens des Vorstandes erklärt, daß man nicht beabsichtige, die Interessen des Handwerkerstandes der konservativen Partei und dem Centrum unterzuordnen...

Darauf folgt Bericht des Ausschusses über die Stellung zum Innungsgesetz, das manden Vortheil desselben anerkennt, das aber die Zwangsinnung als Ziel aller Handwerkerbetriebe aufstellt...

Über die Frage: Wie stellt sich der deutsche Handwerkerbund zu den Parteien? berichtet Herr Bäumer-Greif, indem er davon ausgeht, daß das Handwerk besonders am politischen Parteiwesen frant...

Dieses Programm verweist Herr Schumann-Berlin. Er findet in dem Programm die Zusammenwürfelung verschiedener Parteigrundlagen, während das Handwerkerinteresse den Ausgang geben müsse...

Einfluß zu gewinnen. Herr Schwepenhäuser-Frankfurt meint, auch bei den Parteien der linken Seite fände sich ein Herz für die Sache der Handwerker...

In der kurzen Nachmittags-Sitzung sprach man die Pflichten des Staats bei Ausübung der Kleinverträge. An der Debatte beteiligten sich die Herren Emmerich-Dresden, Krämer-Siegburg und Fäßhauer...

Die Lösung der Bagatellendefrage, über welche die Herren Müller-Dortmund, Theißens-Krefeld, Orth-Würzburg und Fäßhauer sprachen, geht man auch in Aufhebung der Passfreiheit und in Neuordnung des Herbergswehens durch die Innungen...

den deutschen Handwerker empfehlen, im Anschluß an die Organisation des deutschen Handwerkerbundes nur solchen Kandidaten, welche für die Handwerkerinteressen einzutreten versprechen, ihre Stimme zu geben...

Vocales.

Halle, 23. Juli.

\* [Auszeichnung.] Wie wir erfahren, ist dem auch in hiesiger Gegend vielfach bekannten Wollwarenfabrikanten Herrn Oskar Schulze, in Firma Gottlieb Wollsch in Apolda, in Anerkennung geleisteter Verdienste um die Apoldaer Industrie von Sr. königl. Hoheit dem regierenden Großherzog von Sachsen der Titel „Kommerzienrath“ verliehen worden.

\* [Leipziger Bundeschießen.] Herr Maler Ehrhardt hier, Mitglied des hiesigen Schützenbundes, hat Montag in Leipzig die erste Ehrenmedaille geschossen.

\* [Kettenschiffahrt auf der Saale.] Aus zuverlässiger Quelle erfahren wir, daß der deutsche Elbschiffahrts-Gesellschaft „Kette“ zu Dresden, das Konzeptionsgesetz für die Kettenschiffahrt auf der Saale bis Halle unter Berücksichtigung der von derselben beantragten Abänderungen genehmigt worden ist...

\* [Feuerwerk auf der Rabeninsel.] Das für gestern, Dienstag Abend, angekindigte Feuerwerk auf der Rabeninsel hat des unglücklichen Wetters wegen nicht abgehalten werden können.

\* [Falsches Geld.] Kürzlich wurde bei einer hiesigen Bank ein falsches Fünfundzwanzig in Gold gehalten, das nur schwer von den echten Münzen zu unterscheiden war; es hat preussisches Gepräge und das Wappzeichen C. Auch einige 50 h. Stücke wurden in den letzten Tagen als falsch erkannt und angefallen.

\* [Diebstähle.] Aus dem Laden des Kaufmanns Gromberg in der gr. Ulrichstraße wurden in einer der vergangenen Nächte einige Revolver, mehrere 1/10-Rästen Cigarren und einige Mark Geld gestohlen.

\* [Selbstmord.] Heute Vormittag erhängte sich auf dem Boden des Hauses G. Braunsausgasse 19 ein junges Mädchen im Alter von 16—17 Jahren.

Städtische Kommissionen.

Deputation für die Verwaltung des Ritterguts Deesen. Sitzung am Sonnabend den 26. Juli c. Vormittags 10 Uhr in der Rathshube.

Standesamt Halle.

Meldung vom 22. Juli. Aufgeboden: Der Tischler Ernst Hermann Rudolph Kroschord und Johanne Rosine Pauline Dieple, vor dem Steinthor 1.

Friedrich Hermann Freigang, Schmidstraße 2, und Malie Antonie Weste, Brüderstraße 6.

Geboren: Dem Kriminalschreiber Albert Knäusel, Mauergasse 15, eine T., Else Marie. — Dem Malermeister Karl Wähler, Herrenstraße 11, eine T., Else Margarethe.

Standesamt Giebichenstein.

Meldung vom 18. Juli. Aufgeboden: Der Handarbeiter R. F. M. Schmidt und J. A. A. Butthoff, Brunnenthr. 13.

Meldung vom 19. Juli.

Aufgeboden: Der Fabrikarbeiter G. Hohmuth, Advokatenstr. 8. — E. M. Banje, Golenstr. 7.

Meldung vom 21. Juli.

Gestorben: Der Tischlermeister C. F. Sacke, 46 F. 7 M. 7 L., Lungenentzündung, Wittchenstr. 24.

Provinziales.

Weißenfels, 21. Juli. Ein Halle'scher Gastwirth hat auf die Verpachtung unserer Bahnhofsrestauration das höchste Gebot, 8000 M., abgegeben.

Burg, 22. Juli. Herr Stadtrath Ferdinand Kruspi hier ist als unbesoldeter Beigeordneter (zweiter Bürgermeister) für die Amtsdauer von sechs Jahren bestätigt worden.

